Insera™ S-R Hörgeräte Benutzerhandbuch

Unitron Insera S-R
Unitron Charger IdO

A Sonova brand

unitron™ Love the experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für:

Wireless IdO (In-dem-Ohr) Hörgeräte CE 0459

Insera S9-R
Insera S7-R
Insera S5-R
Insera S3-R
Insera S1-R

Ladezubehör CE UKCA

Unitron Charger IdO

Informationen zu Ihrem Hörgerät und Ihrer Ladestation

ⓘ Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.

ⓘ Bitte beachten Sie auch die Informationen zum sicheren Umgang mit wiederaufladbaren Hörgeräten (Kapitel 23).

ⓘ Ihre Hörgeräte arbeiten im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 15.

Hörgerätemodell
Insera S-R (S9/S7/S5/S3/S1)

Ladezubehör
Unitron Charger IdO

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben. Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Personen während des gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollten. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen.
Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis – **Love the experience.™**

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihres Hörgeräts und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Inhalt

1. Kurzanleitung 7
2. Beschreibung von Hörgerät und Ladestation 10
3. Anschließen der Ladestation 15
4. Aufladen der Hörgeräte 16
5. Rechts-Links-Markierung an den Hörgeräten 21
6. Hörgerät einsetzen 22
7. Entfernen des Hörgeräts 23
8. Taster 25
9. Ein/Aus 28
10. Tap Control 29
11. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten 30
12. Überblick über die Unitron Remote Plus App 31
13. Erste Kopplung 32
14. Telefonanrufe 35

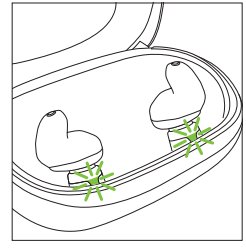
15. Flugmodus 38
16. Neustarten Ihres Hörgeräts 40
17. Umgebungsbedingungen 41
18. Pflege und Wartung 43
19. Service und Garantie 47
20. Informationen zur Produktkonformität 49
21. Informationen und Erklärung der Symbole 55
22. Fehlerbehebung 62
23. Wichtige Sicherheitshinweise 67
Tinnitus Masker 96

1. Kurzanleitung

Aufladen der Hörgeräte

ⓘ Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Hörgerät 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte in die Ladestation gesetzt haben, zeigt die Hörgeräte-LED den Ladezustand des Akkus an. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die LED konstant grün.

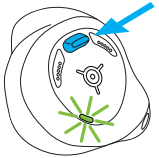


Rechts-Links-Markierung an den Hörgeräten

Blau oder weiß für **linkes Hörgerät.**

Rot für **rechtes Hörgerät.**

Taster mit LED Statusanzeige



Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Zusammen mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob Sie damit ebenfalls die Lautstärke regeln und/oder das Programm ändern möchten. Diese Information finden Sie in Ihrem Handbuch für die ersten Schritte.

Telefonieren: Wenn das Hörgerät mit einem Bluetooth®-fähigen Mobiltelefon verbunden ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige blinkt.
Ein: LED leuchtet kurz grün.
Aus: LED leuchtet kurz rot

Flugmodus aktivieren: Halten Sie den Taster bei ausgeschaltetem Gerät etwa 10 Sekunden lang gedrückt, bis die LED konstant orange leuchtet. Danach lassen Sie die Taste los.

Tap Control:

Nach der Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen gesteuert werden. Beachten Sie hierzu Kapitel 10.
Weitere Informationen finden Sie auch in Ihren individuellen Anweisungen.
Tippen Sie zur Verwendung der Tap Control zweimal an das Ohr.

2. Beschreibung von Hörgerät und Ladestation

1 Individuelle Schale

2 Mikrofonschutz – Der Schall wird von Ihren Hörgeräten direkt über die Mikrofone aufgenommen, der Mikrofonschutz schützt die Mikrofone vor Dreck und Schmutz

3 Ladekontakte

4 Der Taster dient hauptsächlich als Ein-/Aus-Schalter und kann von Ihrem Hörakustiker auch für andere Funktionen konfiguriert werden

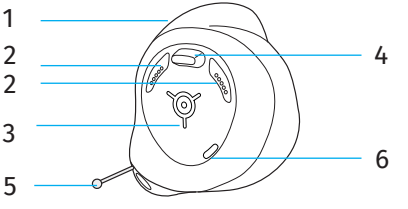
5 Zugfaden* – erleichtert das Entnehmen sehr kleiner Hörgeräte aus dem Gehörgang

6 LED Statusanzeige – für den Akku-Ladestand

* Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

Die folgenden Abbildungen zeigen das/die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörgerätemodell und Ladestation.

Insera S-R



Bestandteile der Ladestation

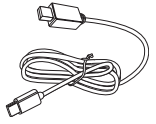
1 Deckel am Gehäuse der Ladestation

2 Ladestelle – für Hörgeräte

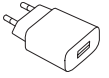
3 Statusanzeigen Ladezustand – für den Ladezustand

4 USB-Verbindung – zur externen Stromversorgung

Externe Stromversorgung

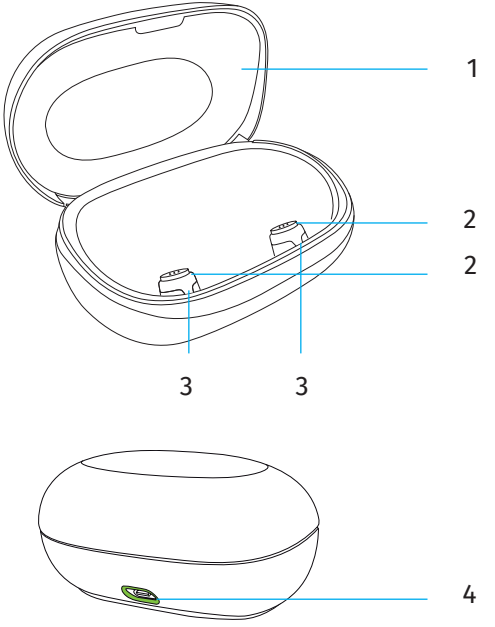


USB-Kabel



Netzadapter

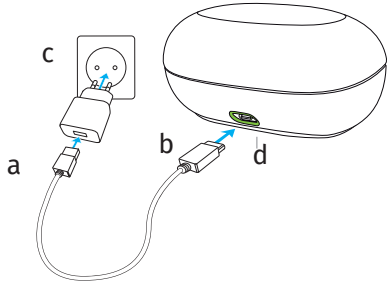
Unitron Charger IdO



Spezifikationen Netzteil	
Eingangsspannung des Netzsteckers	100–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung des Netzsteckers	5 V DC +/– 5 %, Stromstärke 1 A
Eingangsspannung der Ladestation	5 V Gleichspannung +/–10 %, Stromstärke 1 A
Technische Daten des USB-Kabels	5 V, min. 1 A, USB-A auf USB-C, maximale Länge: 3 m

3. Anschließen der Ladestation

Netzteil anschließen



a. Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels an den Netzstecker an.
b. Stecken Sie das kleinere Ende in den USB-Anschluss an der Ladestation.
c. Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.
d. Die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn die Ladestation am Netz angeschlossen ist.
e. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Ladevorgangs Zugang zum Netzadapter haben.

4. Aufladen der Hörgeräte

ⓘ Akku-Ladestand niedrig: Bei niedrigem Akkuladestand des Hörgeräts hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um die Hörgeräte aufzuladen. Danach schaltet sich das Hörgerät automatisch aus (dies kann abhängig von den Hörgeräteeinstellungen variieren).

ⓘ Das Hörgerät enthält einen integrierten, nicht entnehmbaren wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.

ⓘ Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Hörgerät 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

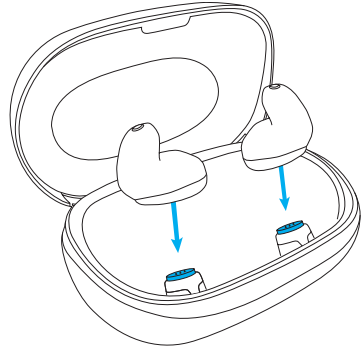
ⓘ Das Hörgerät muss trocken sein, ehe es aufgeladen werden darf; siehe Kapitel 18.

ⓘ Laden Sie das Hörgerät bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich: +5 bis +40 °C

⚠ Stellen Sie vor dem Ladevorgang stets sicher, dass die Hörgeräte und die Ladestation trocken und sauber sind.

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung der Ladestation.

1.
Setzen Sie die Hörgeräte mit den Ladekontakten auf die Ladestellen der Ladestation.
Zur leichteren Identifizierung und Verwendung nach dem Laden empfiehlt es sich, für das rechte Hörgerät die rechte Ladestelle und für das linke Hörgerät die linke Ladestelle zu nutzen. An den Ladestellen schalten sich die Hörgeräte automatisch aus.



2.
Die Statusanzeige an der Ladestelle zeigt den Ladezustand des Akkus an. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die LED konstant grün.

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald die Akkus voll aufgeladen sind, sodass die Hörgeräte sicher in der Ladestation verbleiben können. Das Laden der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden dauern. Der Deckel der Ladestation sollte beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezustand

Statusanzeige der Ladestation	**Ladezustand**	**Anmerkungen**
	Aufladung	Die Ladestation ist am Stromnetz angeschlossen und die Hörgeräte werden geladen.
	Akku ist voll geladen	Die Ladestation ist am Stromnetz angeschlossen und die Hörgeräte sind voll geladen.
	Ladefehler	Stellen Sie sicher, dass die Ladekontakte der Hörgeräte und die Ladestellen auf der Ladestation sauber sind. Setzen Sie die Hörgeräte korrekt (flach liegend) auf die Ladestellen. Sollten dies nicht helfen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Keine Statusanzeige	Kein Strom	Schließen Sie die Ladestation zum Laden der Hörgeräte an einer Steckdose an.

3.
Nehmen Sie die Hörgeräte von den Ladestellen, indem Sie sie aus der Ladestation herausheben.

Das Hörgerät kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn Sie es aus der Ladestation entnehmen. Die LED am Hörgerät beginnt zu blinken. Leuchtet die Anzeige grün, kann das Hörgerät verwendet werden. Nach etwa 3 Sekunden schaltet sich die Anzeige aus.

Um die Ladestation auszuschalten, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose.

ⓘ Schalten Sie Ihr Hörgerät aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in die Ladestation legen, sofern diese nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.

5. Rechts-Links-Markierung an den Hörgeräten

An den Hörgeräten befinden sich Markierungen für links (L) und rechts (R). Die Markierungen befinden sich auf der Schale:

- ein blaues „L“ am linken Hörgerät
- ein rotes „R“ am rechten Hörgerät

Bei schwarzer Schale des Hörgeräts ist das „L“ zur besseren Sichtbarkeit weiß.

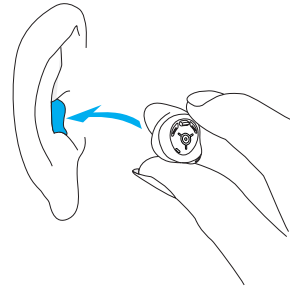
Sie können außerdem eine blaue Schale für das linke Gerät und eine rote Schale für das rechte Gerät wählen.

Blau für **linkes Hörgerät.**

Rot für **rechtes Hörgerät**.

6. Hörgerät einsetzen

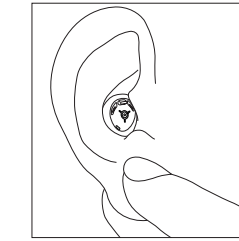
Führen Sie das Hörgerät zum Ohr und platzieren Sie die individuelle Schale im Gehörgang.



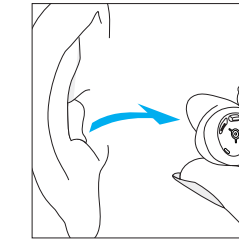
7. Entfernen des Hörgeräts

7.1 Herausnehmen des Hörgeräts ohne den Zugfaden

1.
Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrläppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.

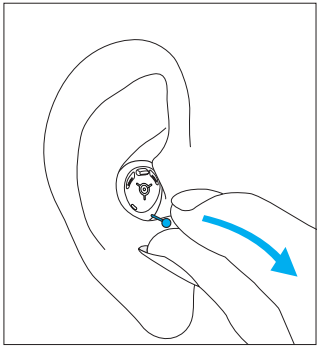


2.
Fassen Sie das heraustretende Hörgerät und entfernen Sie es vom Ohr.



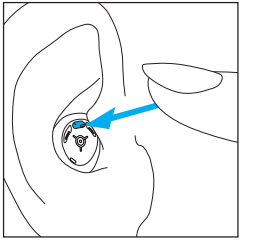
7.2 Herausnehmen des Hörgeräts mit dem Zugfaden

Halten Sie den Zugfaden fest und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.



8. Taster

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Zusammen mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob Sie damit ebenfalls die Lautstärke regeln und/oder das Programm ändern möchten.



Diese Information finden Sie in Ihrem Handbuch für die ersten Schritte. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

Wenn das Hörgerät mit einem Bluetooth®-fähigen Mobiltelefon gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den Taster angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 14).

☐ Taster als Programmumschalter

Wenn der Taster als Programmumschalter programmiert wurde, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne	
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	♪	1 Ton
Programm 2 (z. B. Gespräch im Störgeräusch)	♪♪	2 Töne
Programm 3 (z. B. Telefon)	♪♪♪	3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪	4 Töne

☐ Taster als Lautstärkeregler

Wenn Ihr Taster als Lautstärkeregler konfiguriert wurde:

- Betätigen Sie die Taste, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne	
Ideale Lautstärke	♪	1 Ton
Lauter	♪	kurzer Ton
Leiser	♪	kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪	2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪	2 Töne

9. Ein/Aus

Einschalten des Hörgeräts

Das Hörgerät kann so konfiguriert werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus der Ladestation genommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Warten Sie, bis die Anzeige kurz grün aufleuchtet. Dann kann das Hörgerät verwendet werden.

Ausschalten des Hörgeräts

Halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt. Warten Sie, bis die Statusanzeige konstant rot leuchtet und das Hörgerät ausgeschaltet ist.

ⓘ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

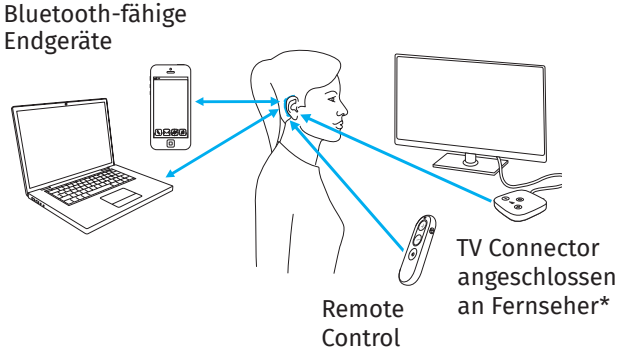
10. Tap Control

Nach der Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät können über Tap Control mehrere Funktionen aufgerufen werden, z. B. Annehmen/Beenden eines Telefongesprächs, Pausieren/Fortsetzen des Streamings, Starten/Stoppen des Sprachassistenten. Diese Information finden Sie in Ihrem Handbuch für die ersten Schritte.

Tippen Sie zur Verwendung der Tap Control zweimal an Ihr Ohr.

11. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten

Die Abbildung zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

12. Überblick über die Unitron Remote Plus App

Weitere Informationen über die Remote Plus App erhalten Sie auf der Website www.unitron.de/appguide.

Zum Installieren der Remote Plus App scannen Sie bitte den QR-Code.

Für iPhone® /iPad®:

Für Android™-Betriebssysteme:

iPhone®/iPad® sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
Android™ ist eine Marke von Google, LLC.

13. Erste Kopplung

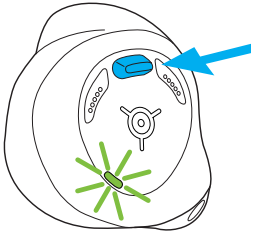
Wenn Sie die Unitron Remote Plus App verwenden, um Ihre Hörgeräte mit Ihrem Telefon zu koppeln, können Sie die Anweisungen in Kapitel 13.1 überspringen. Die Kopplung erfolgt automatisch über die App.

13.1 Erste Kopplung mit Bluetooth®-fähigen Geräten

ⓘ Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth® Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Endgerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie die Suche nach Bluetooth®-fähigen Geräten über das Menü für die Verbindungseinstellungen.

2.
Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.
Ihr Gerät zeigt eine Liste der Bluetooth®-fähigen Geräte an. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste aus, um beide Hörgeräte gleichzeitig zu koppeln. Ein Signalton der Hörgeräte bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

ⓘ Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.

13.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie die Hörgeräte mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

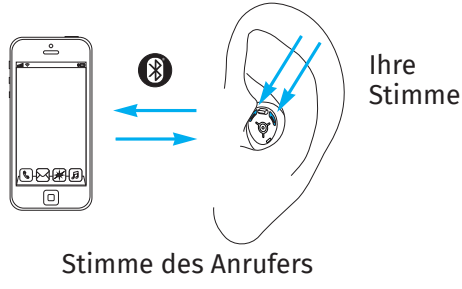
ⓘ Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.

ⓘ Ihr Hörgerät kann mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

Nachdem das Gerät die Reichweite verlassen hat, können Sie eine automatische Wiederherstellung der Verbindung auslösen, indem Sie den Taster am Hörgerät weniger als 2 Sekunden lang drücken.

14. Telefonanrufe

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth®-Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten. Sie können freihändig telefonieren, d. h. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörgeräte erfasst und auf das Telefon übertragen.

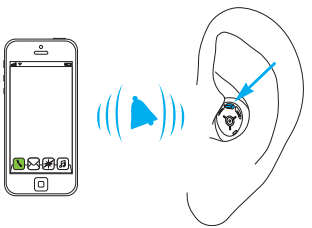


14.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Freizeichen über Ihre Hörgeräte. Ihre Stimme wird vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen.

14.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten (z. B. einen Klingelton oder eine Sprachbenachrichtigung).
Eingehende Anrufe können angenommen werden, indem Sie zweimal an Ihr Ohr tippen (sofern aktiviert), durch einen kurzen Druck des Tasters am Hörgerät (weniger als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon.



Kurzer Tastendruck < 2 Sek.

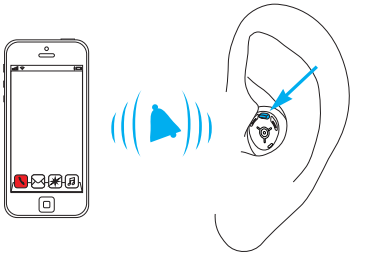
zweimaliges Antippen der Ohrmuschel

14.3 Anruf beenden

Ein Anruf kann beendet werden, indem Sie zweimal an Ihr Ohr tippen (sofern Tap Control aktiviert), durch einen langen Druck des Tasters am Hörgerät (mehr als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon.

14.4 Anruf ablehnen

Anrufe können durch einen langen Druck des Tasters am Hörgerät (länger als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



Langer Tastendruck > 2 Sek.

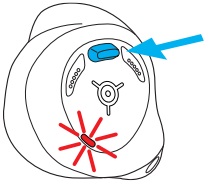
15. Flugmodus

Ihre Hörgeräte arbeiten im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Auf Flugreisen verlangen manche Fluggesellschaften, dass alle Geräte in den Flugmodus versetzt werden müssen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth®-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

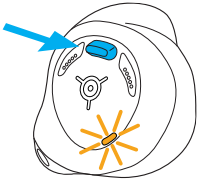
15.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

1.
Schalten Sie die Hörgeräte aus (siehe Kapitel 9).



2.
Halten Sie den Taster etwa 10 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Danach lassen Sie die Taste los.
Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.



15.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion wieder zu aktivieren und den Flugmodus zu verlassen, schalten Sie das Hörgerät zunächst aus und danach wieder ein (siehe Kapitel 9).

16. Neustarten Ihres Hörgeräts

Wenden Sie diese Methode an, wenn sich Ihr Hörgerät in einem fehlerhaften Zustand befindet. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen entfernt oder gelöscht.

Halten Sie den Taster mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, wenn Sie die Taste drücken. Nach 15 Sekunden blinkt die Statusanzeige am Hörgerät grün und leuchtet dann konstant grün. Das Hörgerät ist einsatzbereit.

17. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.
Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörgeräte und der Ladestation die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Ladevorgang und Betrieb	**Transport**	**Lagerung**
Temperatur	+5 bis +40 °C	–20 bis +60 °C	–20 bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend)	0 % bis 90 %	0 % bis 93 %	0 % bis 93 %
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Eine langfristige Lagerung bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C kann die Akkuleistung des Produkts herabsetzen.

Diese Hörgeräte sind als IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Diese Ladestation ist IP21 klassifiziert. Das bedeutet, dass die Ladestation vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wie z. B. bei Kondenswasser. Für einen Schutz der Klasse IP21 muss der Deckel der Ladestation geschlossen sein.

Bitte achten Sie bei langfristiger Lagerung darauf, die Hörgeräte regelmäßig aufzuladen. Wenn das Gerät Aufbewahrungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, die außerhalb der empfohlenen Betriebsbedingungen lagen, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Gerät starten.

18. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer

Die Hörgeräte und die kompatible Ladestation haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Für diesen Zeitraum gelten die Geräte als betriebssicher.

Zeitraum für Service-Leistungen

Die routinemäßige und gründliche Pflege Ihrer Hörgeräte und der Ladestation trägt dazu bei, dass die Hörgeräte während der erwarteten Lebensdauer hervorragende Leistungen erbringen.
Die Sonova AG stellt für einen Mindestzeitraum von fünf Jahren, nachdem das Hörgerät und die entsprechenden Komponenten aus dem Produktportfolio genommen wurden, weiterhin Reparaturdienstleistungen bereit.
Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 23.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen resistent gegenüber Wasser, Schweiß und Staub:

- Das Hörgerät wird nach Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Staub gereinigt und getrocknet.
- Die Verwendung und Pflege des Hörgeräts erfolgt so wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben.

⚠ Stellen Sie vor der Reinigung stets sicher, dass die Ladestation nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

Täglich

Hörgerät: Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Das Spülen mit Wasser wird nicht empfohlen. Reinigen Sie den Bereich um den Taster und die Ladekontakte mit einer weichen Bürste und alle anderen Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder einer weichen Bürste.

Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das den Mikrofonschutz mit einer weichen Bürste reinigen oder das Cerumenschutzsystem auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach korrekter Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutzsystems nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ladestation: Stellen Sie sicher, dass die Ladekontakte sauber sind und reinigen Sie die Kontaktoberflächen mit einer weichen Bürste. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder Ähnliches für die Reinigung Ihrer Ladestation. Spülen Sie Ihre Ladestation nicht unter fließendem Wasser ab.

Wöchentlich

Hörgerät: Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ladestation: Entfernen Sie Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste von den Ladekontakten.

19. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät und die Ladestation erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum.
Die begrenzte Garantie deckt nur Herstellungs- und Materialfehler an den Hörgeräten und an der Ladestation ab. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetze zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Linkes Hörgerät: _____

Rechtes Hörgerät: _____

Ladestation: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

_____ _____

20. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörgerät

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie über den Hersteller beziehen: www.sonova.com/en/certificates.

Konformitätserklärung für das Ladezubehör

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Vorgaben der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der UK Medical Device Regulation 2002 erfüllt.

R-NZ

Australien/Neuseeland:
Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.

Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Insera S-R:

USA	FCC ID: KWC-VTI (links)
	FCC ID: KWC-VTJ (rechts)
Kanada	IC: 2262A-VTI

Hinweis 1:

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15, und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada.
Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen; und
2) dieses Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2:

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3:

Das Gerät entspricht den Anforderungen an die tragbare HF-Exposition gemäß RSS 102 Ausgabe 6 und FCC 47 CFR Teil 2.1093 für einen Abstand von gleich oder größer als 0,5 mm.

Hinweis 4:

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt.
Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Bitte halten Sie während des Betriebs mindestens 20 cm Abstand zwischen der Ladestation und dem menschlichen Körper.

Funkdatentabelle Ihres Wireless-Hörgeräts

Antennen-Typ	Modifizierte Dipolantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4-DPSK, 8-DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW
Bluetooth®	
Core-Version	Bluetooth® Core 5.3, Dual-Mode
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörgeräte und das Ladezubehör sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass die Geräte in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissions-prüfung	Konfor-mität	Informationen zur elektromagnetischen Umgebung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb der Hörgeräte und des Ladezubehörs erzeugt und verwendet. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen äußerst gering. Es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörgeräte und das Ladezubehör sind für die Verwendung im häuslichen Gebrauch und in allen Gebäuden bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, das Privathaushalte versorgt.

Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/–8 kV Kontakt +/–2 kV, +/–4 kV, +/–8 kV, +/–15 kV Luft	+/–8 kV Kontakt +/–2 kV, +/–4 kV, +/–8 kV, +/–15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern IEC 61000-4-3	10 V/m, 80 MHz bis 2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz	10 V/m, 80 MHz bis 2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz 27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz 27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 450 MHz FM +/–5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	28 V/m; 450 MHz FM +/–5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus
	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz

Störfestigkeits-prüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Netzfrequente Magnetfelder IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

21. Informationen und Erklärung der Symbole

CE XXXX	Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinie herangezogen wurden.
CE	Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.
	Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.

	Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.
UK CA	Mit der Kennzeichnung UK Conformity Assessed bestätigt die Sonova AG, dass das Produkt die geltenden Gesetze Großbritanniens erfüllt.
EU REP	Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft. EU REP ist auch der Importeur in die Europäischen Union.
EC REP	Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieser Benutzeranleitung zu lesen und zu berücksichtigen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.
	Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.

SN	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.
REF	Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann.
FC	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.
Rx only	Dieses Symbol weist darauf hin, dass es sich um ein rezeptpflichtiges Gerät handelt. ACHTUNG: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder Hörakustiker oder auf dessen Anweisung verkauft werden (nur in den USA).

	Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.
Bluetooth	Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.
MD	Zeigt an, dass es sich um ein Medizinprodukt handelt.
	Ein Hinweis darauf, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.
	Japanische Kennzeichnung für zertifizierte Funkanlagen.

IP68	Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasserresistent und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC 60529.
IP21	Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Schutzgrad IP21 bedeutet, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12,5 mm und zusätzlich gegen senkrecht fallende Wassertropfen geschützt ist.
	Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.

	Während des Transports trocken halten.
	Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.
	Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörgerät und zugehörige Ladestationen nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte und Ladestationen an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät und die Ladestation Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil

	Stromversorgung mit doppelter Isolierung.
	Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.
	Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

22. Fehlerbehebung

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörgerät funktioniert nicht.	
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Hörgerät ist ausgeschaltet.	Halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt. Sollte sich Ihr Hörgerät nicht einschalten, setzen Sie es mindestens 30 Sekunden lang auf die Ladestelle, um es neu zu starten.
Der Akku ist vollständig entladen.	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4).

Problem: Hörgerät pfeift	
Hörgerät nicht korrekt ins Ohr eingesetzt.	Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6).
Cerumen im Gehörgang.	Kontaktieren Sie Ihren HNO-/ Hausarzt oder Hörakustiker.

Problem: Hörgerät ist zu laut	
Lautstärke zu hoch.	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkeregler verfügbar ist (Kapitel 8).

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörgerät ist nicht laut genug oder klingt verzerrt.	
Lautstärke zu gering.	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkeregler verfügbar ist (Kapitel 8).
Batterie schwach.	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4).
Schallaustritt blockiert	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Änderung des Hörvermögens.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Mikrofonschutz verstopft.	Nutzen Sie zur Reinigung eine weiche Büste. Sollten dies nicht helfen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Problem: Hörgerät gibt zwei Signaltöne ab	
Hinweis auf schwachen Akku.	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4).

Problem: Hörgerät lässt sich nicht einschalten	
Der Akku ist vollständig entladen.	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4).

Ursache	Maßnahme
Problem: Die Statusanzeige an der Ladestelle leuchtet nicht, wenn das Hörgerät auf die Ladestelle gesetzt wird.	
Das Hörgerät wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.	Setzen Sie das Hörgerät korrekt in die Ladestation ein (Kapitel 4).
Die Ladestation ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Schließen Sie die Ladestation an die Steckdose an.

Problem: Die Statusanzeige an der Ladestelle leuchtet konstant rot, wenn sich das Hörgerät in der Ladestation befindet.	
Die Ladekontakte am Hörgerät und/oder Ladestellen in der Ladestation sind verschmutzt.	Stellen Sie sicher, dass die Ladekontakte und Ladestellen sauber sind (Kapitel 18).
Das Hörgerät wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.	Setzen Sie das Hörgerät korrekt in die Ladestation ein (Kapitel 4).
Der Ladevorgang des Hörgeräts wurde abgebrochen, da der Akku in 3 Stunden nicht voll geladen werden konnte.	Entnehmen Sie die Hörgeräte aus der Ladestation und setzen Sie sie erneut ein, um einen neuen Ladevorgang zu starten.
Defekter Akku.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Maßnahme
Problem: Die Statusanzeige am Hörgerät leuchtet nicht auf, wenn das Hörgerät aus der Ladestation entnommen wird.	
Automatische Einschaltfunktion ist deaktiviert.	Schalten Sie das Hörgerät ein (Kapitel 9).

Problem: Der Akku hält nicht den ganzen Tag	
Verkürzte Akkulaufzeit.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Eventuell ist ein Akkuwechsel erforderlich.

Problem: Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	
Hörgerät befindet sich im Flugmodus.	Schalten Sie das Hörgerät aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).
Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt.	Koppeln Sie das Hörgerät mit dem Telefon (Kapitel 13).

Ursache	Maßnahme
Problem: Ladevorgang setzt nicht ein (aber die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn die Ladestation am Netz angeschlossen ist).	
Das Hörgerät wurde nicht korrekt auf die Ladestellen gesetzt.	Setzen Sie die Hörgeräte korrekt (flach liegend) auf die Ladestellen (Kapitel 4).

ⓘ Sollte das Problem weiter bestehen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.unitron.com/de/de_de/help-and-support

23. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.
Die Ladestation dient dazu, den Akku von wiederaufladbaren Hörgeräten aufzuladen.

Vorgesehene Benutzergruppe

Hörgerät: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Ladestation: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust, die kompatible wiederaufladbare Hörgeräte tragen, und ihre Betreuungspersonen sowie Hörakustiker.

Vorgesehene Kundengruppe

Hörgerät: Dieses Gerät ist für Patienten ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus Software-Funktion ist für Patienten ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Ladestation: Für Patienten vorgesehen, die Benutzer kompatibler Hörgeräte sind.

Vorgesehene medizinische Indikation

Hörgerät: Klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten sind:

- Vorhandensein eines organischen Hörverlusts
  - Einseitig oder bilateral
  - Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides;
  - Schweregrad: leicht bis hochgradig

Indikationen für die Verwendung der Tinnitus Funktion:

- Vorhandensein von chronischem Tinnitus (> 3 Monate nach Eintritt) zusätzlich zum Vorliegen eines Hörverlustes

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass die Indikationen nicht von der Ladestation, sondern von kompatiblen Hörgeräten abgeleitet sind.

Vorgesehene medizinische Kontraindikationen

Medizinische Gegenanzeigen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Akuter Tinnitus (< 3 Monate seit dem ersten Auftreten)
- Deformation des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv).

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht von dem Ladezubehör, sondern von den kompatiblen Hörgeräten abgeleitet sind.

Klinischer Nutzen

Hörgeräte: Verbesserung des Sprachverstehens.

Die Tinnitus Funktion erzeugt eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit der betroffenen Person von ihrem Tinnitus abzulenken.

Ladestation: Die Ladestation selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Der indirekte klinische Nutzen besteht darin, dass das übergeordnete Gerät (das wiederaufladbare Hörgerät) gemäß seines Verwendungszwecks genutzt werden kann.

Nebenwirkungen:

Hörgerät: Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden. Herkömmliche Hörgeräte können Patienten höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass sich die Nebenwirkungen nicht auf die Ladestation, sondern auf die kompatiblen Hörgeräte beziehen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen;
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage;
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;

- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr;
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
  - Entzündung des äußeren Gehörgangs;
  - perforiertes Trommelfell;
  - andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält.

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.

- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken;
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht

angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem

Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person;
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person;
- eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit.

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

23.1 Gefahrenhinweise

⚠ Ihr Gerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz und 2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 15.

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät und Ladezubehör, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Solche Änderungen können Ihrem Ohr / Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.

⚠ Verwenden Sie Ihre Hörgeräte und das Ladezubehör nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriegebiete mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündlichen Anästhetika). Die Geräte sind nicht nach ATEX zertifiziert.

⚠ Sollten Sie Schmerzen hinter dem Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder sollten Hautreizung und Cerumenansammlung auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.

⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Cerumenschutzsystem beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator usw.):

- Halten Sie das Wireless-Hörgerät und Ladegerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie Interferenzen wahrnehmen, verwenden Sie das Gerät nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

⚠ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein im Inneren platziertes Hörgerät tragen. Die Stabilität von im Inneren des Ohres platzierten Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der im Inneren des Ohres platzierten Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen. Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schale des Hörgeräts unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.

⚠ Der Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

⚠ Das Hörgerät wird auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und darf nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.

⚠ Informieren Sie bei Juckreiz, Rötung, Blasen, Schwellung oder Entzündung in den oder um die Ohren herum Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

⚠ Bei Patienten, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) in Hörgeräten enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach langer Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

⚠ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den in Kapitel 17 beschriebenen Umgebungsbedingungen. Anderenfalls kann das Hörgerät heiß werden, was im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

⚠ Verwenden Sie nur mit gemäß IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierte Ladestationen mit einer Ausgangsspannung von 5 V Gleichstrom. Max. 1 A.

⚠ Berühren Sie die Kontakte der Ladestation nicht, wenn sie eingeschaltet ist.

⚠ Wegen möglicher Stromschlaggefahr darf das Ladezubehör nur von autorisierten Personen geöffnet werden.

* Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig; bitte beachten Sie IEC 62368-1.

⚠ Die Ladestation und das Netzteil müssen gegen Stöße geschützt werden. Wenn die Ladestation oder das Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, darf es nicht mehr verwendet werden.

⚠ Achten Sie stets darauf, dass Hörgeräte und Ladestation trocken und sauber sind. Wenn die Ladestation oder das Netzteil beschädigt wurde, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden, da es zu einem elektrischen Schlag kommen kann.

⚠ Beim Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie das Gerät und seine Komponenten nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung oder Haustiere anwesend sind.

⚠ Bestimmte medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
- Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen.

Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die die Hörgeräte nicht beeinträchtigen.

⚠ Das Produkt und seine Bestandteile enthalten Acrylate und Methacrylate.

Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörgeräts sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Die Lautstärke der Tinnitus-Funktion kann auf einen Pegel eingestellt werden, der bei längerer Nutzung zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Sollte die Tinnitus-Funktion in Ihrem Hörgerät auf so einen Wert eingestellt sein, wird Ihr Hörakustiker Ihnen mitteilen, wie lange Sie die Tinnitus-Funktion pro Tag maximal verwenden sollten. Die Tinnitus-Funktion sollte niemals bei unangenehmen Lautstärken verwendet werden.

⚠ Dieses Gerät beinhaltet eine Lithium-Knopfbatterie. Diese Akkus sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden oder ins Körperinnere gelangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Akkus neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Akku/eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

23.2 Hinweise zur Produktsicherheit

ⓘ Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie sie vor übermäßiger Feuchtigkeit. Entfernen Sie Ihre Hörgeräte stets vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.

ⓘ Schützen Sie Ihr Hörgerät und das Ladezubehör vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Hörgerät oder das Ladezubehör zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.

ⓘ Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

ⓘ Lassen Sie Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör nicht fallen. Ihr Hörgerät oder das Ladezubehör kann beim Aufprall auf harte Oberflächen beschädigt werden.

ⓘ Verwenden Sie Ihr Hörgerät und das Ladezubehör nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

ⓘ Zugfaden nicht knicken oder verbiegen. Durch eine wiederholte Belastung des Zugfadens kann dieser möglicherweise abreißen. Ist der Zugfaden abgerissen, kann das Hörgerät ausnahmsweise vorsichtig am Batteriefach (falls vorhanden) aus dem Gehörgang gezogen werden. Lässt sich das Hörgerät nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Arzt.

ⓘ Verwenden Sie zum Aufladen Ihrer Hörgeräte nur die zugelassenen

Ladestationen, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben. Anderenfalls können die Geräte beschädigt werden.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, bewahren Sie dieses in einer Box mit Trocknungskapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann die Feuchtigkeit aus Ihren Hörgeräten entweichen und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird verhindert.

ⓘ Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.

ⓘ Führen Sie diese wiederaufladbaren Geräte bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck mit, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten.

Die Geräte müssen im Handgepäck mitgeführt werden.

ⓘ Versenden Sie die wiederaufladbaren Geräte gemäß den örtlichen Vorschriften, da die Geräte Lithium-Ionen-Akkus enthalten. In Bezug auf den Versand sind sie als Gefahrgut klassifiziert. Erkundigen Sie sich bei Unsicherheiten bitte beim zuständigen Versanddienstleister bezüglich des ordnungsgemäßen Versands der Geräte.

ⓘ Hörgeräte und ihre Teile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile giftig sein können. Im Falle eines Erstickungsanfalls ist sofort eine Behandlung durchzuführen oder der Notdienst zu verständigen.

ⓘ Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Diese Hörgeräte sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt, man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihr Hörgerät vor solchen Aktivitäten, da das Hörgerät sensible elektronische Teile enthält.

ⓘ Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.

ⓘ Halten Sie die USB-Buchse des Geräts und den USB-Stecker des Kabels stets sauber und trocken. Fremdkörper oder Feuchtigkeit in der USB-Verbindung können zu einem elektrischen Defekt führen, wodurch sich der USB-Anschluss erhitzen und im schlimmsten Fall schmelzen kann. Nutzen Sie das mitgelieferte Kabel, um das Gerät mit Strom zu speisen. Wenn Sie bemerken, dass die Statusanzeige um den USB-Anschluss des Geräts während des Ladevorgangs erlischt, prüfen Sie die USB-Verbindung auf einwandfreie Bedingungen.

ⓘ Einige interne Komponenten des Produkts enthalten Nickel. Obwohl ein Kontakt mit Nickel nicht zu erwarten ist, kann er nicht ausgeschlossen werden. Bei Personen, die empfindlich auf Nickel reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörgeräts sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Als Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M4) und Mobiltelefonbewertung 3 (M3) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen von mindestens 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen gleich oder größer 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

ⓘ Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt und gegebenenfalls in Ihrem Hörgerät aktiviert ist. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern. Dies sollte immer von Ihrem Audiologen verschrieben werden.

Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.

Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder einem verminderten Hörvermögen führt, sollten Sie die Verwendung einstellen und sich medizinische Hilfe holen.

Laut den Bestimmungen der OSHA (Occupational Safety & Health Administration, U.S. Department of Labor) kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker darf niemals auf einer Lautstärke verwendet werden, die Unwohlsein auslöst.

EU REP

Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland

Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty

Eine Liste der Unitron-
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.de

Ihr Fachgeschäft

© 2025 Sonova AG oder ihre Tochtergesellschaften. All rights reserved.

029-6990-01/V1.00/2025-02/ARG

0459

Hersteller:
Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
unitron.com/de

sonova

7 613389 856057